Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. September 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 82

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 5. September. Kaiser, Köln: Ein Flugblatt Die Kirche und die Sittlichkeit des Volkes - in Köln bereits 114 000 dafür bestimmt, war in Bamberg, aber nicht zu Hause, er sei bei Neuhäusler gewesen, der sich bereit erklärt habe, zu verschicken. Ich werde es durchsehen, das Thema ist sehr aktuell, man kann aber mit Bestimmtheit sagen, es wird als Flugblatt weggenommen werden, er möge mit Neuhäusler das Technische besprechen. Nachmittag fragt Neuhäusler: Kaiser habe ihm den strikten Befehl auf 50 000 überbracht .. Erst durchlesen.

Oberinspektor Werner - hat ein Buch über Adventspredigten zusammengestellt mit Zeitungsausschnitten. War in Garmisch im Urlaub. Lichtbild mit Unterschrift. Ob auch eine solche Dankkarte der Märkischen Volkszeitung überbringen.

Dr. Rud Ràba, Ungar. Sei damals in der Begleitung gewesen - ich kann keine Besuche empfangen, weil mit dem Diktat der Predigt begonnen werden muß, heute bis 23.30 Uhr abends Gewitter.

10.00 Uhr Gartenarchitekt Schmitt auf dem Dachgarten, über Blumen gesprochen. Die Blumen hätten zu viel Wasser bekommen, seien lauter Trocken blumen - höchstens alle zwei bis drei Tage. Und in diesem Jahr ohnedies sehr viel Regen.